

3. Dezember 2018



© Klaus Steves_pixello.de

WIR Wissenschaft im Rathaus

Essstörungen: Das Gehirn als Steuerzentrale

Magersucht, Bulimie oder Fettleibigkeit sind Störungen des Essverhaltens, die eine Erkrankung darstellen und weitere Krankheiten wie beispielsweise Diabetes nach sich ziehen können. Wer erkrankt ist, weiß, wie schwierig es ist, Essstörungen wieder abzulegen. Der gute Wille allein reicht meist nicht aus. Doch warum ist das so? Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir zu wenig oder zu viel essen? Welche Hirnregionen sind beteiligt und wie wirken sich diese auf unser Verhalten aus?

Dr. Korotkova verdeutlicht, warum Menschen fress- oder magersüchtig werden, wie Diabetes entsteht und wie das Gehirn unser Essverhalten steuert.

Dr. Tatiana Korotkova
Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung

Ort
Rathaus, Spanischer Bau
Ratssaal, Rathausplatz
50667 Köln

Uhrzeit
18:00 – 19:30 Uhr
Eintritt frei!

Die Oberbürgermeisterin



www.koelner-wissenschaftsrunde.de

